Ev. Kirchengemeinde Obermeiser-Westuffeln







Wichtige Anschriften

Ev. Pfarramt Westuffeln • Pfr. Sven Wollert Kirchplatz 1 • 34379 Calden-Westuffeln

Telefon: 05677 233 • E-Mail: pfarramt.westuffeln@ekkw.de

Sprechstunde: nach telefonischer Vereinbarung

Kirchenbüro Wilhelmsthal-Liebenau • Verwaltungsassistentin Tatjana Binder

Telefon: 05674 6789 • E-Mail: kirchenbuero.wilhelmsthal@ekkw.de

Vorsitzender des Kirchenvorstandes • Frank Liese Telefon: 05677 898 • E-Mail: frank.liese@ekkw.de

Friedhofsverwaltungen Obermeiser und Westuffeln • Willi Siebert

Telefon: 05677 1466 • E-Mail: wilhelm.siebert@ekkw.de

Im Vertretungsfall • Westuffeln: Heiko Wetterling • Obermeiser: Helmuth Schopf

Ev. Kindertagesstätte Regenbogenhaus Westuffeln • Leiterin Jasmin Berndt Schulstraße 6 • Telefon: 05677 878 • E-Mail: kita.westuffeln@ekkw.de

Kirchenbezirk Wilhelmsthal-Liebenau • Arbeit mit Kindern und Jugendlichen Gemeindereferent Florian Feiler

Mobil: 0160 4827867 • E-Mail: florian.feiler@ekkw.de

Gemeindereferent Diakon Matthias Pimpl

Mobil: 0171 3482001 • E-Mail: matthias.pimpl@ekkw.de

Impressum:

Der Gemeindebrief

Herausgeber: Ev. Kirchengemeinde Obermeiser-Westuffeln, Kirchplatz 1, 34379 Calden-West-

uffeln

Redaktion: Renate Wollert, Sven Wollert (v. i. S. d. P.). Anschrift: Kirchplatz 1, 34379 Calden-

Westuffeln; E-Mail: pfarramt.westuffeln@ekkw.de; Tel.: 05677 233.

Druck: Gemeindebriefdruckerei, Martin-Luther-Weg 1, 29393 Groß Oesingen.

Auflage: 800.

Der Gemeindebrief erscheint drei Mal jährlich und wird gratis an die evangelischen Haushalte in den Caldener Ortsteilen Obermeiser und Westuffeln verteilt. Für unverlangt eingesandte Texte, Grafiken und Fotos wird keine Gewähr übernommen.

Bankverbindung der Kirchengemeinde:

Evangelische Bank eG • IBAN: DE13 5206 0410 0002 0001 05 • BIC: GENODEF1EK1

Die Kirchengemeinde im Internet: www.kirche-obermeiser-westuffeln.de

Zurück zur "Normalität"!?

Westuffeln, 24. Juni 2021

Liebe Gemeindeglieder,

in Zeiten wie diesen, lohnt es sich das Datum dazuzuschreiben, wenn man sich schriftlich äußert. Was gestern noch galt, ist morgen schon wieder hinfällig. Worauf man gerade noch hoffte, ist plötzlich schon Realität – und umgekehrt. Und so schreibe ich Ihnen diese Zeilen am Johannistag



Pfarrer Sven Wollert.
Foto: Ev. Kirchenkreis Hofgeismar-Wolfhagen

Es gibt heute berechtigte Hoffnungen, dass die kritische Lage, in die uns die Corona-Pandemie gebracht

hat, Dank beeindruckender wissenschaftlicher Arbeiten langsam an Dramatik verliert. In diesem Sommer werden wieder mehr Dinge möglich sein, die wir bis Anfang 2020 als "normal" angesehen haben. Und so halten Sie nach zwei ungewöhnlichen Gemeindebriefen in Format und Inhalt wieder einen "normalen" Gemeindebrief in Händen. Er ist noch ein bisschen dünn geraten und vieles von dem, was sich in den letzten Monaten ereignet hat, werden wir in der Weihnachtsausgabe, die Ende November erscheinen soll, aufarbeiten und nachtragen.

Bleibt zu hoffen, dass wir als Kirchengemeinde und als Gemeinwesen wieder gut in eine "Normalität" finden, die Bewährtes wiederentdeckt, Zerbrochenes liegenlassen kann und bewahrt, was uns auch an Neuem geschenkt wurde.

Bleiben Sie behütet, Ihr Pfarrer Sven Wollert

Ausgeschriebene Stellen in unserer Kirchengemeinde:

Bei Redaktionsschluss (24.06.) sind drei nebenamtliche Stellen in unserer Kirchengemeinde zur Besetzung ausgeschrieben:

- Schreib- und Sekretariatsdienst Pfarramt Westuffeln
- Reinigungsdienst Kirche Obermeiser
- Läutedienst Kirche Obermeiser

Die kompletten Stellenausschreibungen finden Sie auf der Homepage und in den Schaukästen. Bei Fragen wenden Sie sich bitte an das Pfarramt.

Unsere Konfirmandinnen und Konfirmanden 2021

Es war ein außergewöhnliches Konfirmandenjahr. Vieles von dem, was sonst die Arbeit mit Konfirmandinnen und Konfirmanden ausmacht, war nicht möglich: keine Freizeit, kein Konfi-Camp, keine Ausflüge, noch nicht einmal Spiele, die gerade in den ersten Wochen so wichtig sind, um als Gruppe zusammenzufinden. Zum Beispiel, weil das Zuwerfen von Bällen unter "Weiterreichen von Gegenständen" fällt und coronabedingt nicht erlaubt war.

Anfangs noch im Wechsel von Präsenzunterricht in der BBS Obermeiser und Videokonferenz waren nach den Herbstferien bis zum Mai nur noch die Videokonferenzen möglich. Dabei konnten sich Konfis und Pfarrer nur bedingt gegenseitig sehen, hatten es die Schülerinnen und Schüler doch gelernt, die Kameras auszuschalten, um die Schulserver mit dem Datenvolumen nicht in die Knie zu zwingen.

Angesichts der Umstände ist es fast schon erstaunlich, das nahezu alle, die im Sommer 2020 die Konfirmandenzeit begonnen haben, nun auch am 4. Juli konfirmiert werden wollen. Wenn das Wetter mitspielt, ist der Gottesdienst auf der Westuffelner Struthkampfbahn. Hoffentlich klappt wenigstens das ...

Sven Wollert



Am Ende doch noch ein Gruppenfoto: Am 1. Juni kamen die Konfirmandinnen und Konfirmanden des Jahrgangs 2021 zum ersten Mal im Jahr 2021 zum Präsenzunterricht zusammen. Seitdem trafen sie sich in der offenen Sitzhalle des Westuffelner Friedhofs, wenn auch mit Maske und Abstand. Die erste Gelegenheit wurde mit den Anwesenden gleich zum Gruppenfoto genutzt.

Fotos: Ev. Kirchengemeinde Obermeiser-Westuffeln / S. Wollert



online nicht verfügbar



online nicht verfügbar



online nicht verfügbar



online nicht verfügbar



online nicht verfügbar



online nicht verfügbar



online nicht verfügbar



online nicht verfügbar



online nicht verfügbar



online nicht verfügbar



online nicht verfügbar



online nicht verfügbar

Gottesdienste in Wilhelmsthal I

"Der Plan ist immer der gegenwärtige Stand des Irrtums." Diese Abwandlung eines derzeit beliebten Zitats gilt nun schon auch seit dem März 2020 für die Planungen der Gottesdienste.

Trotzdem legen wir Ihnen mutig den Plan für die Gottesdienste vor, die im Wilhelmsthaler Bereich unseres Kirchenbezirks bis zum Ende des Kirchenjahres stattfinden sollen – inklusive mancher Unsicherheiten. Informieren Sie sich daher immer auch über die Tagespresse, die Schaukästen und die Homepage.

Dabei gibt es weiter ein reduziertes Angebot, da die Durchführung der Gottesdienste unter Pandemiebedingungen für alle – insbesondere aber für die Ehrenamtlichen – eine besondere Herausforderung ist und wesentlich mehr Menschen erfordert als dies in "normalen" Zeiten der Fall war und hoffentlich bald wieder ist. Daher haben wir uns entschieden, die Kräfte zu bündeln und in den drei Gemeindebriefen in unserem Bereich jeweils auf alle Gottesdienste hinzuweisen, die an den betreffenden Tagen angeboten werden.

Bis Ende August finden die Gottesdienste in unserer Gemeinde im Freien statt. Eine Rückkehr in die Kirche(n) ist angesichts der aktuellen Entwicklung und Neufassung der Regelungen nicht unwahrscheinlich. Bleiben wird vermutlich noch eine ganze Weile die Pflicht, die Kontaktnachverfolgung sicherzustellen. Dabei hilft es, wenn es Ihnen möglich ist, sich vorab für die Teilnahme am Gottesdienst zu registrieren. Das ist über ekobermeiserwestuffeln.churchevents.de bzw. unsere Homepage möglich. Oder Sie rufen im Kirchenbüro bei unserer Assistentin Frau Binder an, die montags bis freitags von 9:00 Uhr bis 12:00 Uhr über die Rufnummer 05674 6789 erreichbar ist. Dies geht auch, wenn Sie in den vier anderen Orten teilnehmen wollen.

Sonntag, 04.07. 5. Sonntag nach Trinitatis

- 11:30 Uhr, Kirche Ehrsten, mit Konfirmation (nur für Angehörige)
- 12:00 Uhr, Sportplatz Westuffeln, mit Konfirmation und Abendmahl (nur mit vorheriger Anmeldung)
- 13:00 Uhr, Kirche Ehrsten, mit Konfirmation (nur für Angehörige)

Sonntag, 11.07. 6. Sonntag nach Trinitatis

- 10:00 Uhr, Kirche Fürstenwald, mit Konfirmation (nur für Angehörige)
- 10:00 Uhr, Friedhof Obermeiser (bei Regen: 10:15 Uhr, Friedhof Westuffeln)
- 11:30 Uhr, Kirche Meimbressen, mit Konfirmation (nur für Angehörige)

Sonntag, 18.07. 7. Sonntag nach Trinitatis

- 10:00 Uhr, Kirche oder Kirchhof Ehrsten
- 11:00 Uhr, Friedhof Calden

Sonntag, 25.07. 8. Sonntag nach Trinitatis

- 10:00 Uhr, Kirche Fürstenwald
- 11:00 Uhr, Friedhof Westuffeln

Sonntag, 01.08.

9. Sonntag nach Trinitatis

 18:00 Uhr, Kirche Meimbressen, mit Vorstellung einer Prädikantin

Sonntag, 08.08. 10. Sonntag nach Trinitatis

- 10:00 Uhr, Kirche oder Kirchhof Fhrsten
- 11:00 Uhr, Kirche Fürstenwald

Sonntag, 15.08. 11. Sonntag nach Trinitatis

- 10:00 Uhr, Kirche Meimbressen
- 11:00 Uhr, Friedhof Westuffeln

Sonntag, 22.08. 12. Sonntag nach Trinitatis

- 10:00 Uhr, Friedhof Calden
- 11:00 Uhr, Kirche oder Kirchhof Ehrsten

Hör-Bar für die Seele

Der geistliche Impuls zum Hören wird weiterhin regelmäßig mittwochs veröffentlicht.

Telefonabruf: 05677 2289950 (Ortstarif). Oder auf unserem YouTube-Kanal.

Sonntag, 29.08. 13. Sonntag nach Trinitatis

 10:00 Uhr, Friedhof Obermeiser (bei Regen: 10:15 Uhr, Friedhof Westuffeln)

11:00 Uhr, Kirche Fürstenwald

Freitag, 03.09.

18:00 Uhr, Reiterhof Pavel Fürstenwald, Einführung Renate Wollert und Vorstellung Pfarr-Team

Sonntag, 05.09. 14. Sonntag nach Trinitatis

- 10:00 Uhr, Kirche Calden, Taufgottesdienst (nur für Angehörige)
- 12:00 Uhr, Sportplatz Westuffeln, Sportfest

Samstag, 11.09.

• 18:00 Uhr, Kirche Calden

Sonntag, 12.09. 15. Sonntag nach Trinitatis

- 10:00 Uhr, Kirche Meimbressen
- 11:00 Uhr, Kirche Ehrsten

Gottesdienste in Wilhelmsthal II

Freitag, 17.09.

 18:00 Uhr, Friedenshügel Westuffeln, Hit-From-Heaven-Gottesdienst mit Einführung von Gemeindereferent Florian Feiler

Sonntag, 26.09. 17. Sonntag nach Trinitatis

- 9:30 Uhr, Kirche Calden, mit Konfirmation (nur für Angehörige)
- 10:00 Uhr, Kirche Fürstenwald
- 11:30 Uhr, Kirche Calden, mit Konfirmation (nur für Angehörige)

Sonntag, 03.10. Erntedank

- 10:00 Uhr, Kirche Calden
- 10:00 Uhr, Obermeiser-Westuffeln
- 10:00 Uhr, Kirche Meimbressen
- 11:00 Uhr, Kirche Ehrsten
- 11:00 Uhr, Kirche Fürstenwald

Sonntag, 10.10. 18. Sonntag nach Trinitatis

• 15:00 Uhr, Tierpark Sababurg



Freitag, 15.10.

 Kirche Fürstenwald, Kirmesgottesdienst

Sonntag, 17.10. 19. Sonntag nach Trinitatis

- 10:00 Uhr, Kirche Calden
- 11:00 Uhr, Obermeiser

Sonntag, 24.10. 20. Sonntag nach Trinitatis

- 10:00 Uhr, Kirche Meimbressen
- 11:00 Uhr, Kirche Ehrsten

Sonntag, 31.10. Reformationstag

Bezirksgottesdienst in Niedermeiser

Freitag, 05.11.

 18:00 Uhr, Calden, Kirmesgottesdienst

Sonntag, 14.11. Vorletzter Sonntag des Kirchenjahres (Volkstrauertag)

- 10:00 Uhr, Friedhof Calden
- 10:00 Uhr, Kirche Fürstenwald
- 10:00 Uhr, Westuffeln
- 11:00 Uhr, Friedhof Obermeiser
- 11:00 Uhr, Kirche Meimbressen
- 13:00 Uhr, Kirche Ehrsten

Mittwoch, 17.11 Buß- und Bettag

 19:00 Uhr, ökumenischer Gottesdienst, Kirche Calden

Sonntag, 21.11. Ewigkeitssonntag

- 8:30 Uhr, Kirche Ehrsten
- 9:30 Uhr, Westuffeln
- 9:45 Uhr, Kirche Fürstenwald
- 10:00 Uhr, Kirche Calden
- 11:00 Uhr, Obermeiser
- 11:00 Uhr, Kirche Meimbressen



Monatsspruch für den August 2021

Foto: medio.tv / Dellit

Kollektenordnung: Spenden soll einfacher werden

Seit 2021 gilt in jeder Kirchengemeine in Kurhessen-Waldeck eine neue Kollektenordnung. Fragen und Antworten zum Thema:



Soll leichter werden: Die Abrechnung der Kollekten der Gottesdienste. Die seit 1. Januar geltende neue Kollektenordnung möchte vor allem verhindern, dass durch die nachgelagerte Verwaltung der Gelder ein Großteil der Gaben aufgezehrt wird.

Grafiken: sicht:bar - www.susannealpers.de

Warum ist die Kollektenordnung verändert worden?

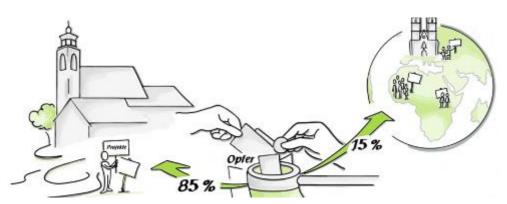
Das hat vor allem etwas mit der Verwaltung der Kollekte zu tun, die in den vergangenen Jahren komplizierter und teurer geworden sei, erklärt Pfarrer Lars Hillebold, zuständig für das Kollektenwesen im Landeskirchenamt. Die Arbeit fällt in der Gemeinde, aber auch im Kirchenkreisamt an. Unter anderem werde es auch teurer und komplizierter, Geld bei Banken zählen zu lassen. Die getrennte Verwaltung von Klingelbeutel und Kollekte mache das noch schwieriger.

Und was ändert sich konkret?

Das Geld aus Kollekte und Klingelbeutel wandert in den selben Topf. Aus diesem bleiben 85 Prozent in der Gemeinde, den sie für sich, für diakonische oder andere Zwecke einsetzen kann. 15 Prozent gehen an die Landeskirche, die diese an Kollektenempfänger weitergibt. Diese Aufteilung, so Hillebold, beruhe auf genauen Berechnungen, sodass die Gemeinden keine Einbußen gegenüber der bisherigen Regelung haben sollen. Möglicherweise werde der Klingelbeutel auch ganz wegfallen.

Was wird noch anders?

Bisher gab es einen Kollektenplan, der für die Gemeinden etliche Pflicht- und Wahlpflichtkollekten festlegte. Das wird nun auf zehn Pflichtkollekten reduziert, drei auf Ebene der EKD, sieben in Kurhessen-Waldeck: Kirchenmusik, Ausbildungshilfe, Brot für die Welt, Kinder- und Jugendarbeit, Opfer von Gewalt und Hass, Katastrophenhilfe und Innovationsfonds.



Kernstück der neuen Kollektenordnung: Der kirchengemeindliche Kollektentopf. In ihm werden die meisten Kollekten des Jahres gesammelt. 85% davon stehen dem Kirchenvorstand zur Verwendung oder Vergabe zur Verfügung, während über 15 von 100 Euro die Landeskirche entscheiden darf. Dies entspricht in etwa dem bisherigen Verhältnis, wie Klingelbeutel und Kollekten verwendet wurden.

Für unsere Kirchengemeinde bedeutet dies, dass der Kirchenvorstand jeweils zu Beginn eines Jahres entscheiden wird, wie der Anteil der Jahreskollekte verwendet wird.

Was kann ich tun, wenn ich meiner Gemeinde, zum Beispiel für eine Orgel- oder Kirchensanierung, ohne Abzüge etwas zukommen lassen möchte?

Wie bisher können solche Spenden direkt an die Kirchengemeinde überwiesen werden. Das Geld fließt dann vollständig in das angegebene Projekt. Die Kirchengemeinde kann eine Spendenquittung ausstellen.

Wer hat die Neuordnung beschlossen?

Aus den Kirchenkreisen sei jahrelang der Wunsch gekommen, das System zu reformieren, berichtet Hillebold. 2015 hat die Landessynode den Auftrag erteilt, dass Kollektenwesen zu vereinfachen und günstiger zu machen.

Die Details wurden in zwei Arbeitsgruppen erarbeitet, in Gemeinden getestet und vom Kollegium des Landeskirchenamts als Ordnung beschlossen.

Wo bekomme ich mehr Informationen?

Am besten unter www.ekkw.de/kollekten

Olaf Dellit

"Lobe den Herrn" oder "Da wohnt ein Sehnen tief in uns"? "Anker in der Zeit" oder "Von guten Mächten"? Welches Lied singen Sie am liebsten im Gottesdienst? Was ist Ihr persönlicher Hit? Genauer gefragt: Was ist Ihre TOP 5? Denn genau die suchen wir. Und zwar für das neue Gesangbuch, das bis 2030 erscheinen soll. Zunächst digital, später auch in gedruckter Form.

Dabei können Sie uns unterstützen. Schicken Sie uns Ihre Lieblingshits und zwar von Platz 1 bis 5. Also genau die Songs, die auf jeden Fall im neuen



Gesangbuch stehen müssen. Seit Anfang Mai, sind die Leitungen freigeschaltet, seitdem können Sie im Internet auf der Seite www.ekd.de/top5 drei Monate lang Ihre Vorschläge eintragen.

Aus allen genannten Liedern wird eine gemeinsame TOP 5 gebildet, die Sie voraussichtlich Ende dieses Jahres in der Liederapp "Cantico" finden. Das neue Gesangbuch wird viele Hintergrundinfos und deutlich mehr Lieder enthalten.

Auf der Website www.ekd.de/evangelisches-gesangbuch finden Sie viele weitere Informationen zur Entstehung des neuen Gesangbuchs, die Geschichte des evangelischen Gesangbuchs und ein Anmeldeformular für den E-Mail-Newsletter, der regelmäßig erscheint.